

FraktionenExtra

DIE SPD-FRAKTION IM LANDTAG DES SAARLANDES INFORMIERT



Liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir haben Gelegenheit zurückzublicken: 2022 war für die Saar-SPD ein überaus erfolgreiches Jahr. Unser Sieg bei der Landtagswahl im März hat vieles verändert: Wir haben eine Mehrheitsfraktion im Landtag und stellen bundesweit die einzige Alleinregierung. Das ist eine große Verantwortung. Doch die Saarländer:innen spüren: Diese Alleinregierung ist eine Chance für unser Saarland. Sie steht für klare Führung und Mut zur Entscheidung, ohne Streit und Show.

Trotz zahlreicher Krisen ducken wir uns nicht weg, sondern schalten auf Zukunft. Der Energiepreisschock, den der Krieg in der Ukraine ausgelöst hat, beschleunigt die Transformation im Saarland. Deshalb haben wir einen 3 Milliarden Euro schweren Transformationsfonds auf den Weg gebracht: Er ist unser Möglichmacher – mit diesem Geld können wir Unternehmen bei Investitionen im Saarland unterstützen und schaffen die Voraussetzung für Gelder aus Berlin und Brüssel. Gerade hat die Stahlindustrie entschieden, 3,5 Mrd. Euro in grünen Stahl an der Saar zu investieren.

Das ist die größte Leitinvestition, die je im Saarland getätigt wurde und ein Musterprojekt in Europa. Wir sichern damit nicht nur tausende Industriearbeitsplätze, sondern bringen das größte Klimaschutzprojekt des Jahrzehnts auf den Weg. Bei uns wird aus der Zukunftsvision „Grüner Stahl“ Realität.

Ein weiterer Erfolg ist die Entscheidung von ZF, ihr Werk in Saarbrücken zum Leitstandort für E-Mobilität zu machen.

All diese Etappensiege sind nur möglich mit einer leistungsfähigen Regierung unter der Führung unserer Ministerpräsidentin Anke Rehlinger. All dies ist nur möglich mit einem starken Parlament und einer selbstbewussten SPD-Fraktion. Und wir werden uns nicht auf den Erfolgen ausruhen. Es ist noch viel zu tun. Packen wir es an! Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Solidarische Grüße

Fraktionsvorsitzender

ZUKUNFTSHAUSHALT 2023

FraktionsExtra



Der Kernhaushalt für 2023 hat ein Volumen von rund 5,4 Milliarden Euro und eine Investitionsquote von 9,2 Prozent. Die Schwerpunkte des Zukunftshaushalts liegen im Bereich Wirtschaft, Bildung und Klimaschutz. Die SPD-Fraktion stellt zusätzliche Mittel in Höhe von 3,6 Mio. Euro bereit, um wichtige Projekte zu finanzieren.

In seiner Sitzung vom 7. und 8. Dezember stimmte der Saarländische Landtag dem Haushaltsentwurf 2023, dem Nachtragshaushalt 2022 und dem Transformationsfonds zu. Die Debatten waren anregend und vielseitig. Wir sind uns sicher: Der Haushaltsplan und der Transformationsfonds geben uns die geeigneten finanziellen Spielräume, um das Saarland zu gestalten!

Noch nie hat eine Landtagsfraktion im Saarland den Haushaltsplan so umfassend mitgestaltet wie unsere neue Fraktion - im engen Schulterschluss mit der SPD-Alleinregierung unter Führung unserer Ministerpräsidentin Anke Rehlinger.

Der **Haushaltsplan 2023** hat ein Gesamtvolumen von ca. 5,4 Milliarden Euro und nimmt die zentralen gesellschaftlichen Themen in den Blick: Arbeitsplätze, Investitionen in **Bildung, Armutsbekämpfung, Stärkung der Mobilität, Bewältigung des Klimawandels** und vieles mehr. Unser Fraktionsvorsitzender Ulrich Commerçon sagt zum Bildungsetat: „Wir schaffen mehr Lehrer:innenstellen und reduzieren die Kita-Beiträge weiter. Wir investieren in multiprofessionelle Teams, stärken die Gemeinschaftsschulen und geben Schüler:innen mehr Zeit zum Lernen durch G9.“

Der Haushalt stärkt außerdem die Start-ups und die Kreativwirtschaft im Saarland. Im Bereich Soziales wird das Land soziale Härten über die „Winteraktion Saar“ abfedern. Zudem erhalten Frauenhäuser und Initiativen zum Schutz von Kindern mehr Geld.

Wir unterstützen die kulturelle Bildung, die Sozio- und Breitenkultur sowie die saarländischen Vereine und Verbände und den Sport. Das Projekt „Schulgärten“ wird fortgeführt und auf Kitas ausgeweitet. Auch Tierheime werden mit Investitionen unterstützt.

Wir schaffen neue Stellen bei Polizeibeamt:innen und Anwärter:innen und erhöhen die Mittel zur Nachwuchsgewinnung. Wir investieren in die technische Ausstattung im Bereich der Inneren Sicherheit, in Projekte zur Kriminalprävention und in die Jugendfeuerwehr.

Wir wissen: Die Herausforderungen sind gewaltig, aber wir ducken uns nicht weg, sondern packen sie gemeinsam an!





Noch nie hat eine Landtagsfraktion so selbstbewusst und im engen Schulter-schluss mit der Regierung einen Haus-halt gestaltet. Dieser Rekordhaushalt hat eine starke sozialdemokratische Handschrift.

Ulrich Commerçon



Wir haben die größten Investitionen der saarländischen Geschichte be-schlossen. Mit dem Kernhaushalt und dem Transformationsfonds sorgen wir dafür, dass das Saarland Zukunft hat – für Familien, für Unternehmen, für Fachkräfte.

Anke Rehlinger



Allen Kindern: alle Chancen. Das ist unser Leitsatz! Und deshalb investieren wir fast 1,3 Milliarden Euro in Bildung.

Martina Holzner



“

Jeder Arbeitsplatz ist wichtig! Deshalb unterstützen wir auch die kleinen und mittleren Unternehmen. Nur breit und sicher aufgestellt, können wir alle in eine gute Zukunft blicken.

Timo Ahr



“

Was wir vorhaben? Ein Klimaschutzprojekt, das europaweit seines gleichen sucht. Deshalb bekommt das Saarland 2023 ein eigenes Klimaschutzgesetz.

Kira Braun



“

Innere Sicherheit setzt soziale Sicherheit voraus: Das ist uns im kommenden Jahr 22,2 Millionen Euro wert.

Pascal Arweiler



TRANSFORMATIONSFONDS

FraktionsExtra

Der Transformationsfonds in Höhe von 3 Milliarden Euro ist das geeignete Instrument, um den Strukturwandel im Saarland zu bewältigen. Wir investieren damit in den nächsten zehn Jahren in einer bisher nie dagewesenen Dimension in die Bereiche Industrie, Infrastruktur und Innovation.



Im Doppelpodium am 7. und 8. November hat das Parlament einen Transformationsfonds eingerichtet. Der **3 Milliarden Euro schwere Fonds** ist der Möglichmacher, um den Strukturwandel im Saarland aktiv zu gestalten. Mit ihm werden wir in den nächsten zehn Jahren in einer bisher nie dagewesenen Dimension in Industrie, Infrastruktur und Innovation investieren. Der Transformationsfonds ist das gemeinsame Schlüsselprojekt der Landesregierung und der sie tragenden Mehrheitsfraktion. Gerade jetzt ist der Fonds das richtige Instrument: Angesichts der besonderen Notlage, in der sich das Saarland vor dem Hintergrund von Energiepreisschock und Ukraine-Krieg befindet, gilt es den Strukturwandel in viel kürzerer Zeit und bei erheblich gestiegener Kosten erfolgreich zu bewältigen.



3,5 MILLIARDEN EURO FÜR GRÜNEN STAHL IM SAARLAND

Die **saarländische Stahlindustrie** hat am 3. November angekündigt, **3,5 Milliarden Euro** zu investieren, um ab 2027 grünen Stahl zu produzieren. Das war ein historischer Tag für den saarländischen Industriestandort und ist gleichzeitig eines der größten Klimaschutzprojekte dieses Jahrzehnts.

Noch nie wurde im Saarland eine größere Summe investiert. Diese Investition ist ein eindeutiges Bekenntnis zum Saarland und zu den Arbeitsplätzen in unserem Bundesland: Unser Stahl hat Zukunft!

Ein besseres Paradebeispiel für die Notwendigkeit unseres **Transformationsfonds** kann es eigentlich nicht geben.

Jeder eingesetzte Euro zahlt sich gleich zweifach aus, weil wir gut bezahlte Arbeitsplätze erhalten und gleichzeitig klimaneutral werden. Die nachkommen Generationen werden es uns danken. So schaffen wir es, den vermeintlichen Gegensatz von Ökonomie und Ökologie aufzulösen. So bringen wir das Saarland voran!

Das zeigt wieder: Unsere Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und unser Wirtschaftsminister Jürgen Barke sind stabile und verlässliche Partner für die Wirtschaft: So können wir Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen.

KOCHEN FÜR „INGOS KLEINE KÄLTEHILFE“

Hilfe in der kalten Jahreszeit



Schon seit einigen Jahren kocht die SPD-Landtagsfraktion für „Ingos kleine Kältehilfe“. In diesem Winter ist es uns besonders wichtig, wieder mitzuhelfen. Der gemeinnützige Verein kümmert sich seit 2016 um Menschen, die nicht viel zum Leben haben. Angesichts der gestiegenen Preise gibt es auch im Saarland noch mehr Bedürftige als sonst. Ihnen eine warme Mahlzeit zu kochen, hat unseren Abgeordneten viel Freude bereitet. Danke an alle Ehrenamtler:innen, die sich Tag für Tag dort engagieren.



FAMILIENZUWACHS

FRIEDA IST DA!

Anfang November durften wir ein freudiges Ereignis feiern: Unser Sozial- und Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung und seine Frau wurden Eltern! Am 10. November kam ihre Tochter Frieda zur Welt.

Herzlich Willkommen, liebe Frieda! Wir freuen uns, dass Du da bist und wünschen Dir alles Liebe und Gute. Herzlichen Glückwunsch auch an Deine Eltern und ein gutes Aneinandergewöhnen.



UMGEKEHRTER ADVENTSKALENDER

der SPD-Landtagsfraktion

FraktionsExtra



Die Idee hinter dem „Umgekehrten Adventskalender“ ist simpel: Statt sich ein Geschenk aus einem Kalender zu nehmen, packen unsere Abgeordneten ein Geschenk rein. Dieses Jahr wurden erneut Pakete für die Wärmestube Saarbrücken geschnürt.

Der Verein kümmert sich um obdachlose und bedürftige Menschen, gibt ihnen einen Tageplatz zum Aufatmen und andere Hilfen, die das Leben auf der Straße leichter machen. Schön, dass wir ein wenig mit unseren Geschenken mithelfen dürfen.



HAND AUFS HERZ, HERR MINISTER

mit Dr. Magnus Jung

FraktionsExtra

Die WinterAktion „Das Saarland rückt zusammen“ ist in aller Munde. Was macht diese Aktion so besonders?

Wir erleben im Moment alle, wie sich die enormen Preissteigerungen auswirken. Existenzängste reichen bis tief in die Mittelschicht hinein und wir sehen Verelendungstendenzen im Bereich der Obdachlosen, Migrantinnen und Migranten und Suchterkrankten. Aus relativer Armut wird sehr plötzlich absolute Armut. Der saarländische Beirat zur Armutsbekämpfung hat sich deshalb bereits im Sommer dazu entschieden, mit einem Maßnahmenkatalog die größten sozialen Härten im Saarland abzufangen. Das Ziel heißt: Niemand hungert, niemand friert.

Dr. Magnus Jung ist seit April 2022 Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit.

Mit der WinterAktion Saar bringt das Sozialministerium das Saarland näher zusammen. Es vernetzt Helfer:innen und Hilfsorganisationen und informiert über Hilfsangebote in der kalten Jahreszeit.

Wie sehen die Antworten auf diese Herausforderungen aus?

Wir flankieren mit unseren Angeboten die Entlastungspakete der Bundesregierung. Uns war es wichtig, etwas auf den Weg zu bringen, das auf Solidarität aufbaut.

Die zuständige Arbeitsgruppe des Armutsbeirates hat Wintercafés auf den Weg gebracht, einen Ausbau der Sozialberatungsstrukturen, aufsuchende soziale Arbeit im Bereich Altersarmut und eine Hilfshotline. Über Wochen wurden in über 30 Sitzungen die Landkreise, die Kommunen, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Ehrenamtsbörsen, die Tafeln, die Wohnungslosenhilfe Migrationsvereine und viele mehr eingebunden, um zu sehen, wo wir direkt helfen müssen.



Nachdem das Grobkonzept stand, konnte man einen Förderantrag für seine WinterAktion bei uns im Sozialministerium einreichen.

FraktionsExtra

Das hört sich unbürokratisch an. Wie viele haben einen Antrag gestellt?

Wir sind sehr stolz und glücklich, dass es eine Welle an Unterstützung ausgelöst hat. Uns liegen bislang über 100 Anträge vor. Sie stammen von den verschiedensten Trägern: den großen LIGA-Verbänden, aber auch kleinen Nachbarschaftshilfen. Insgesamt wurden bei uns mehr als 150 verschiedene Hilfsmaßnahmen beantragt. Darunter befinden sich auch viele kreative Ideen.



Da gibt es bestimmt ein besonderes Lieblingsprojekt?

Das ist schwer zu beantworten. Alles, was bei uns eingegangen ist, ist besonders und zeugt von enormer Solidarität, Engagement und Mitmenschlichkeit. Die Saarländerinnen und Saarländer rücken in Krisenzeiten tatsächlich zusammen. Deswegen ist jeder Ansatz ein wichtiger Teil der WinterAktion.

Ein besonders schönes Beispiel ist vielleicht die Beteiligung der HTW. 20 Studierende der Sozialen Arbeit werden hier als HiWis beschäftigt, um u. a. als Winterhelferinnen und Winterhelfer in den Projekten auszuweichen.

Wie lange läuft die WinterAktion?

Sie ist zeitlich begrenzt für die Zeit, in der sich die Kosten besonders stark auswirken. Sie hat im November begonnen und dauert mindestens bis Ende März.

Wie sehen die Pläne danach aus?

Die ganze WinterAktion wird durch das Forschungsinstitut iso evaluiert. Das heißt, wir werden erfahren, welche der Maßnahmen besonders gut funktioniert hat und deshalb verstetigt werden sollten. Die SPD-Fraktion hat zusätzlich 300.000 € zur Verfügung gestellt, die dafür genutzt werden können.

Darüber hinaus gehen wir das Thema Armut im Saarland auch ganzheitlich und nachhaltig an. Wir werden den Ansatz der quartiersbezogenen Armutsbekämpfung nutzen und als gesamte Landesregierung dafür sorgen, dass abgehangene und stark belastete Quartiere im Saarland nach vorne gebracht werden. Auch das läuft jetzt an.

Willst Du Dich bei der WinterAktion Saar beteiligen?



Auf der Website des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit findest Du alle wichtigen Informationen, um zu helfen.

Impressum

SPD-Landtagsfraktion Saarland
Franz-Josef-Röder-Straße 7,
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 5002-361
Fax: 0681 5002-387
Mail: fraktion@spd-saar.de

SPD-FRAKTION-SAAR.DE